

Anrede  
Name  
Fachrichtung  
Straße  
PZL, Ort

RS Nr. 1254/2011  
VP-II  
Oktober 2011

### **Ableitende Inkontinenzversorgung – Neuregelung**

Sehr geehrte Frau Doktorin, sehr geehrter Herr Doktor!

Wir haben eine Qualitätsleitlinie inklusive Mengenkongente dieser Produkte unter Berücksichtigung ökonomischer Gesichtspunkte erstellt. Diese Leitlinie wurde vorweg mit den OÖ KontinenzberaterInnen, mit dem Fachgruppenobmann der Urologen der OÖ Ärztekammer, Hr. Dr. Bes und mit Mitgliedern der medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich abgestimmt.



In diesem Zusammenhang haben wir das Abgabeverfahren für die Produkte der ableitenden Inkontinenz geändert. Der Bewilligungs- und Abrechnungsmodus wird in Anlehnung an die saugende Inkontinenz- und die Stomaversorgung auf einen Dauerverordnungsschein umgestellt.

Ab sofort benötigen wir bei neu zu versorgenden PatientInnen nur mehr eine einzige Verordnung mit Bekanntgabe der notwendigen Produkte. Es werden keine weiteren Verordnungsscheine mehr benötigt.

Bei bereits versorgten PatientInnen benötigen wir noch einmal einen Verordnungsschein mit der Bekanntgabe der notwendigen Produkte. Dann müssen für die Betroffenen auch keine Verordnungsscheine mehr ausgestellt werden.

Ausnahme: bei eventuellen Produktumstellungen benötigen wir einen Verordnungsschein mit ärztlicher Begründung.

Wir ersuchen Sie als Verordner bei der Produktauswahl und der Festlegung der benötigten Menge die beiliegende Qualitätsleitlinie zu beachten.

### **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

#### **Ärztekammer OÖ**

Mag. Christoph Voglmair, [voglmair@aekoee.or.at](mailto:voglmair@aekoee.or.at), Tel. 0732/778371-291

#### **OÖGKK**

Peter Allenguten, [peter.allenguten@ooegkk.at](mailto:peter.allenguten@ooegkk.at), Tel. 057807-105070 oder

Ergeht an alle VertragsärztInnen und Vertragsgruppenpraxen für Allgemeinmedizin und Urologie zur Kenntnis.

für medizinische Fragen an  
Dr. Sabine Brandstätter, [sabine.brandstaetter@ooegkk.at](mailto:sabine.brandstaetter@ooegkk.at) , Tel. 057807-105092

## **OÖ Gebietskrankenkasse**

Mag. Franz Kiesl  
*Ressortdirektor*

## **Ärzttekammer für Oberösterreich**

MR Dr. Wolfgang Ziegler  
*Kurienobmann-Stv.  
niedergelassene Ärzte*

MR Dr. Thomas Fiedler  
*Kurienobmann  
niedergelassene Ärzte*

Dr. Peter Niedermoser  
*Präsident*

**LEITLINIE für ökonomische Verschreibungen**  
**Quartalsbedarf ableitende Inkontinenzprodukte**  
**ab 1. Oktober 2011**

**Dauerkatheter: transurethral, suprapubisch**

Variante 1

Dauerkatheter 2-3 Stk

Sterile Beinbeutel 12 Stk

Unsterile Nachtbeutel 30 Stk

Variante 2

Dauerkatheter 2-3 Stk

Sterile Nachtbeutel mit Tropfkammer 4-6 Stk

Katheterventile 2-3 Stk

Beinlinge 3 Stk

**Kondomurinal**

Variante 1

ohne Einmalkatheterismus

90 Stk

unsterile Beinbeutel 30 Stk

unsterile Nachtbeutel 30 Stk

Variante 2

mit Einmalkatheterismus

180 Stk

unsterile Beinbeutel 30 Stk

unsterile Nachtbeutel 30 Stk

**Einmalkatheter**

Übliche Frequenz 4-6x tägl.

12 – 18 Pkg zu 30 Stk.

Wenn Harnableitung in Beutel: 100 Stk unsterile Bettbeutel mit Bodenablass und Rücklauf Sperre

**Indikationen für Ready to use Katheter:**

- eingeschränkte Handmotorik
- Berufstätigkeit
- Schulbesuch
- Urlaubsversorgungen

*Mischversorgungen mit herkömmlichen Kathetern für zu Hause und ready to use Kathetern bei oben genannten Indikationen sind möglich.*

Freundliche Grüße

OÖ GEBIETSKRANKENKASSE  
VERTRAGSPARTNER II